

März 2018

April

Mai

bote

162

Evangelische
Kirchengemeinde
Heidesheim



Erinnerungsort Evangelisches Pfarrhaus . . .	S. 4/5
Sanierung Pfarrhaus	S. 6/7
Vorstellung der Konfirmanden	S. 8/9

Die Herausgabe des bote wird u.a. von folgenden Heidesheimer Firmen unterstützt:

 <p>VR-Bank Mainz Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms eG www.vb-alzey-worms.de</p> <p>Geschäftsstelle Heidesheim: Mainzer Straße 16 - 18 • Telefon 06131 4971 - 0</p>	 <p>Weltladen am Brunnen 55262 Heidesheim</p>
---	---

<p>ELEKTRO-SCHNEIDER</p> <p>Eltvillerstraße 20 Fon/Fax 5535</p> 	<p>Metzgerei Alexander Kirsch Mainzer Straße 13 55262 Heidesheim</p> <p>Partyservice Tel. 06132/5227 Fax 06132/56700 Fleisch- und Wurstwaren</p> <p>Spezialitäten National und international prämiert ... da weiß man, was man is(ß)t</p>
--	---

Kontakt / Impressum

Evangelisches Pfarramt:

Bergstraße 5, 55262 Heidesheim

Öffnungszeiten:

dienstags und freitags von 9-12 Uhr
donnerstags von 18-19.30 Uhr
Telefon 597 88; Telefax 567 25
ev.kirchengemeinde.heidesheim@t-online.de
www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de

Pfarrerin Hagemann ist am sichersten zu erreichen nach telefonischer Vereinbarung oder während ihrer Sprechstunde (donnerstags 16-18 Uhr).

Zweiter Vorsitzender des Kirchenvorstands:

Axel Hageböling, Heidenfahrtstraße 7
Telefon 5 85 87

Der **bote** wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim

Redaktion:

Jürgen Müller (Leiter Redaktionsteam)
juergenmueller49@gmx.de,
Erika Hagemann (verantw.), Helmut Eiermann,
Tobias S. Schmuck, Dorothee Samer

Fotos/Grafiken:

Titel: Tobias Boos (Foto: Andreas Milch)
S. 3: Emma Werner
S. 6: Andreas Milch
S. 8/9: Andreas Lange
S. 12: Emil Holub
S. 14: Florian Roszkopp

Auflage: 3500 Stück

Satz und Layout:

boos+goeckel.de · idee | konzept | design

Heidesheim, im Dezember 2017

Liebe Leserin, lieber Leser,

als ich im Dezember 2001 im Amtsblatt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau die Ausschreibung der Heidesheimer Pfarrstelle las, da fiel mein Blick auf den allerersten Satz: "Auf der Terasse unseres Pfarrhauses sitzt man unter einem Feigenbaum mit Blick auf einen Weinstock (Micha 4,4)." Wenn man sich als Pfarrerin oder Pfarrer auf eine neue Gemeindestelle bewirbt, dann ist beides wichtig: Die Arbeitssituation und die Wohnsituation. Es wird sehr genau auf das Pfarrhaus geschaut. Ist es groß genug, ist es warm genug. Gibt es eine Trennung zwischen dienstlichem und privatem Bereich. Wenn alles stimmt, ist die Pfarrstelle immer wieder gut zu besetzen und das Licht im Pfarrhaus geht nicht aus.



Mitte der 90er Jahre hatte die Evangelische Kirchengemeinde das Glück, das Wohnhaus der Eheleute Elisabeth und Adam Schütz zu erben. Im Zeitraum 1996/1997 wurde es nach den Öko-Richtlinien der EKHN umgebaut und saniert. So kamen die Heidesheimer Evangelischen zu ihrem schönen Pfarrhaus in der Bergstraße 5. Es ist seitdem Anlaufstelle für viele Menschen. Die einen klingeln, weil sie nicht mehr weiter wissen - mit welchem Hintergrund auch immer. Andere kommen zu den Bürozeiten, um kirchliche Bescheinigungen oder andere Dinge abzuholen oder zu bringen. Hier treffen sich Menschen, um Gottesdienste und Kirchenvorstandssitzungen vorzubereiten. Im Besprechungsraum finden Seelsorgesgespräche statt. Im Büro wirkt unsere Pfarramtssekretärin. Im ganzen Haus arbeite und lebe ich als Pfarrerin mit meinem Mann, unserer "männlichen Pfarrfrau", der mich tatkräftig unterstützt.

Jetzt hat das Pfarrhaus ein neues Gesicht bekommen. Lesen Sie dazu mehr ab Seite 6 oder zur "Historie des Evangelischen Pfarrhauses" ab Seite 4.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin

A handwritten signature in black ink, appearing to read "G. Stagemann". The script is cursive and fluid.

Das evangelische Pfarrhaus – ein Erinnerungsort *Dr. Tobias S. Schmuck*

Der erste bote nach dem Lutherjahr darf auch ein Thema nach Luther aufgreifen: Zum einen zeitlich danach, weil Luther selbst noch im ehemaligen Augustinerkloster residierte, aber für die künftigen evangelischen Pfarrer gebaut werden musste. Und dann doch inhaltlich nach Luther, weil das Leben der Familie Luthers in der protestantischen Selbstdarstellung schnell einer Legende wurde. Zur bekanntesten Legende gewiss, aber nicht zur einzigen: In der Reichsstadt Straßburg galten als rollenprägendes Pfarrerehepaar bald Matthias Zell auch seine Frau Katharina, die sich nicht nur in theologischen Fragen einbrachte, sondern auch Gäste aufnahm – und in ganz schweren Stunden Pestkranke pflegte. Oder in Zürich das schnell in mythologische Höhen erhobene Pfarrerehepaar Anna und Heinrich Bullinger. Ein Referat auf der Emdener Tagung zur Geschichte des reformierten Protestantismus im letzten Jahr berichtete von der Mühe, diese evangelische Form der Fortsetzung der Heiligenviten mit anderen Mitteln historisch zu prüfen. Hier können weder die Mühen noch die Mythen wiederholt oder auch nur zusammengefasst werden. Es lässt sich aber leicht feststellen, dass die Geschichte des Pfarrhauses den Protestanten zu keinem Zeitpunkt gleichgültig war.

Rollenbilder und Ideale

Die Überzeichnung von der Rolle der Pfarrfrau hat natürlich auch schwer zu ersetzende Erwartungen nach sich gezogen. Das feste Rollenbild hat letztlich sogar dazu beigetra-

gen, dass in der evangelischen Kirche die Aufgabe der Frau des Pfarrers so fest verankert war, dass es noch erheblicher Mühen und Mut bedurfte, die Rolle „Pfarrerin“ zu erfinden und zu gestalten. Spiegelbildlich gilt das auch für den Mann der Pfarrerin, sofern er nicht selbst Pfarrer war.

Die Erwartungshaltung an das Pfarrhaus waren nicht nur bekannt, sondern auch dann unbestritten, wenn nicht darüber gesprochen wurde. Und selbstverständlich galt die besondere Empfehlung und Erwartung auch für Kinder. In vermutlicher Verkennung der Lage bedauerte einst der junge J. W. Goethe, dass er nicht als Sohn eines Pfarrers geboren war. Natürlich: Bei der geringen Zersplitterungen der akademischen Professionen bis ins 18. Jahrhundert stellten die Theologen nicht nur eine der wenigen Fakultäten (und dann auch noch traditionell mit der prestigeträchtigen Nr. 1), sondern auch einen beträchtlichen Anteil des akademisch gebildeten Personals – und gerade in Landgemeinden vielfach den einzigen Akademiker. Herausgehoben durch Ordination, Berufskleidung, das Alleinstellungsmerkmal der drei Alten Sprachen, die Amtsresidenz neben der Kirche: Das Pfarrhaus wirkte weit über seinen materiellen Wert hinaus.

Wer sich in Pfarrerverzeichnissen umsieht, die in späteren Jahren angelegt worden sind, findet über Jahrhunderte hinweg die gleichen Namen und vielfach belegt auch die Verwandtschaftsbeziehungen. Zu den



Pfarrerssöhnen und -töchtern gehören u. a. Christoph Martin Wieland, Friedrich Dürrenmatt, Friedrich Nietzsche, Hermann Hesse – oder aus der Politik Angela Merkel und Christine Lieberknecht. Gewiss hatten sie alle einen gewissen Vorsprung, aber den kann sich Goethe ja nicht absprechen.

Bildungsträger Pfarrhaus

Heute fast vergessen: Akademische Laufbahnen wurden bis vor rd. 200 Jahren in der Familie weitergegeben, so dass es für die seltenen Aufstiegschancen der Kinder von Bauern und Handwerkern eines Vermittlers mit dem sprichwörtlichen „Fuß in der Tür“ bedurfte. Vielfach waren es Pfarrer, die diese Aufgabe übernahmen, nachdem sie die begabten Kinder im Schul- oder später Konfirmandenunterricht kennengelernt hatten. Das naheliegendste Beispiel dürfte die Patronage des (katholischen) Heidesheimer Pfarrers für den jungen, begabten Joseph Kehrein darstellen, das bekannteste Beispiel aus dem 20. Jahrhundert (wieder katholisch) jener Priester, der dem jungen Metzgerssohn Franz Josef Strauß eine lateinische Grammatik lieh ... Dem späteren bayerischen Ministerpräsidenten brauchte danach keiner mehr eine Tür aufhalten. Regional hätten wir noch beispielhaft die Geschichte des Ingelheimer Gymnasiums: Dekan

Ludwig Walther in Ingelheim während der 1860er Jahre und danach der Groß-Winternheimer Pfarrer Johann Georg Krumm (und seine Frau) hatten vor der Gründung einer städtischen Schule 1890 über zwei Jahrzehnte hinweg aus eigener Initiative ihre Pfarrhäuser zur Verfügung gestellt, um auf den Besuch von gymnasialen Abschlussklassen vorzubereiten. Dagegen darf nicht aus dem Blick geraten, dass Pfarrhaus und Schule bis mind. 1874 viel enger personell verzahnt waren (Pfarrer als Arbeitgeber der Lehrer) und somit die wesentliche Lehrtätigkeit im Grund- bzw. Volksschulbereich ihren Niederschlag fand.

Immobilie Pfarrhaus

Heidesheim wäre hier der Ausnahmefall, aber die als Pfarrhaus konstruierten Gebäude waren für die Unterbringung einer Großfamilie gedacht, für eine Bibliothek, eines der großen Arbeitszimmer vor der Digitalisierung und für die Aufbewahrung eines Gemeindearchivs. Da Pfarrer sozial bedingt eine Vorbildrolle innehatten, legten sie vielfach auch Wert auf innovative Gartengestaltung, der als Element zu vielen Pfarrhäusern noch dazugehört: Der Göllnitzer Pfarrer Ludwig Friedrich August Agricola (1769-1828) machte seinem Namen alle Ehre und hinterließ als gartenbauliches Lebenswerk einen Apfelbaum, der infolge Veredlung 329 Sorten trug. Da derzeit zunehmend Pfarrstellen eingespart werden, gibt es die Pfarrhäuser regelmäßig auch auf dem Immobilienmarkt. Üblicherweise mit hervorragender Lage im Dorf, aber auch mit hohen Unterhaltungskosten behaftet – das geht nicht nebenbei, sondern nur mit Begeisterung.

Das Pfarrhaus und die Sanierung

Judith Holub und Axel Hageböling

Schon 20 Jahre ist es her, dass unser Pfarrhaus eingeweiht wurde. Und schon damals in den Neunzigern stand die ökologische Bauweise und damit die Bewahrung der Schöpfung im Mittelpunkt der gesamten Planung und Durchführung der Umbaumaßnahmen. So wurde an der Südseite ein Glashaushaus angebaut, das die Sonnenwärme in der kalten Jahreszeit ins Haus scheinen lässt. Auf dem Dach wurden Sonnenkollektoren verlegt, die die Heizung unterstützen. Auch die Außenwände wurden nach dem damaligen Stand der Technik isoliert. Die vergangenen Jahre haben aber deutliche Spuren hinterlassen. So konnten beispielsweise die Fenster zum Garten hin kaum noch geöffnet werden, da die Rahmen verzogen und das Holz von der Witterung stark angegriffen war. Eine erneute Sanierung nach energetischen Gesichtspunkten erschien unumgänglich, wenn der Wert der Immobilie langfristig erhalten bzw. gesteigert werden sollte.

Auf Empfehlung der Regionalverwaltung beauftragte der Kirchenvorstand im Jahr 2016 den Bauausschuss, zunächst einen Energie-Beratungsbericht durch ein Ingenieurbüro erstellen zu lassen.

Die Ergebnisse dienten als Grundlage, durch die Kirchenverwaltung prüfen zu lassen, ob die Notwendigkeit der Sanierungsarbeiten gegeben war und welche finanziellen Zuschüsse der Kirchengemeinde Heidesheim für eine energetische Sanierung des Pfarrhauses zur Verfügung gestellt werden könn-



ten. Die Begutachtung durch die Kirchenverwaltung fiel positiv aus, und die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme in Höhe von ca. 187.000 € wurden anerkannt. Der Kirchengemeinde wurde ein Zuschuss in Höhe von mehr als 100.000 € genehmigt.

Das Architektbüro Milch, das bereits die Renovierung des Martin-Niemöller-Hauses geplant und geleitet hatte, wurde vom Kirchenvorstand mit der Durchführung der Sanierung des Pfarrhauses beauftragt. In gemeinsamen Gesprächen mit Pfarrerin Erika

Hagemann, dem Bauausschuss, dem Architekten und Bauleiter, sowie der Bau-sachgebietsleiterin Milz von der Regionalverwaltung wurde nach einer Lösung gesucht, die dem ursprünglichen Charakter des Hauses gerecht wurde, eine nachhaltige ökologische Bauweise berücksichtigte und eine langfristige Wertsteigerung der Immobilie sichern sollte.

Insgesamt wurden 13 Gewerke an 10 Handwerksbetriebe vergeben. Die gesamte Planung wurde mit dem Bauleiter des Architektbüros und einer Steuerungsgruppe mit Mitgliedern des Kirchenvorstands und des Bauausschusses organisiert und überwacht. Für einige Monate musste das Pfarrhaus eingerüstet werden, um die Aussenwände zu isolieren. Auch die Kellerdecke wurde gedämmt, um den Energieverlust in den Diensträumen zu reduzieren und eine angemessenen Bodenwärme zu erreichen. Um den Blick der Besucher auf die Hausseite mit dem Eingangsbereich zum Pfarrbüro zu lenken, plante der Architekt, die Holzfassade durch eine hochwertige Cortenstahlverkleidung zu ersetzen, optisch die auffälligste Veränderung am Haus.

An der Westseite zum Garten hin wurden das Rundfenster zurückgebaut, das Rundbogenfenster durch ein eckiges Fenster ersetzt. Mit diesen gestalterischen Veränderungen ist der Gesamteindruck des Hauses wieder ruhiger und stimmiger. Die neuen Fenster lassen sich einfacher beschatten und tragen damit zu einem angenehmeren Raumklima bei.

Zu Beginn der Sanierungsarbeiten lief der Betrieb in den Dienst- und Privaträumen des Pfarrhauses noch ohne große Einschränkungen weiter. Im Juli 2017 mussten jedoch für Innenarbeiten alle Zimmer komplett ausgeräumt werden. Pfarrerin Hagemann bezog während der Sommermonate in Wackernheim ein kleines Apartment zur Miete. Ihr Mann fand anderweitig eine Unterkunft. Das Büro kam im Konferenzraum im Martin Niemöller Haus unter. Während dieser Zeit wurden alle Fenster und die Eingangstür erneuert, sowie sämtliche Zimmer neu gestrichen. Die elektrischen Anschlüsse im Büro wurden modernisiert und entsprechen jetzt den heutigen technischen Anforderungen an eine zeitgemäße Bürokommunikation.

Der Hausmeisterservice der Kirchengemeinde, Fa. Ochyra, organisierte den Hin- und Rücktransport von mehr als 150 Umzugskartons, die sich alle im Martin-Niemöller-Haus stapelten.

Noch immer sind nicht alle Sanierungsarbeiten abgeschlossen, und noch immer gehen Handwerker im Pfarrhaus ein und aus. Der Bauausschuss und der Bauleiter haben die gesamte Maßnahme kritisch begleitet und sich erst dann zufrieden gegeben, wenn das Ergebnis wirklich so wie gefordert ausfiel. Manchmal musste eine Berechnung aktualisiert oder noch eine Veränderung beraten werden. Aus diesem Grund, und auch wegen des nassen Herbstwetters kam es auf der Baustelle immer wieder zu Verzögerungen. Aber wie heißt es so schön? „Gut Ding will Weile haben“, und Geduld zahlt sich am Ende aus.

Damit ist das Pfarrhaus für die Zukunft gerüstet.

Evangelisch vor Ort

Am 13. Mai möchten folgende Jungen und Mädchen konfirmiert werden:

Nico Beckmann, Mainzerstr. 30 · Tobias Kayser, Turnerstr. 3 · Meike Klüßendorf, Bergstr. 18 · Jana Lehmann, Binger Str. 11

Noah Näckel, Egstedterstr. 39 · Ben Schuhmann, Kirchenweg 2 · Joshua Waldeck, Grabenstr. 1

Jonas Wilke, Schillerstr. 12 · Chiara Zimmering, Schillerstr. 12 a · Julian Zwionsek, Am Ochsenberg 7 b



Nico



Chiara



Jonas



Joshua



Julian



Ben



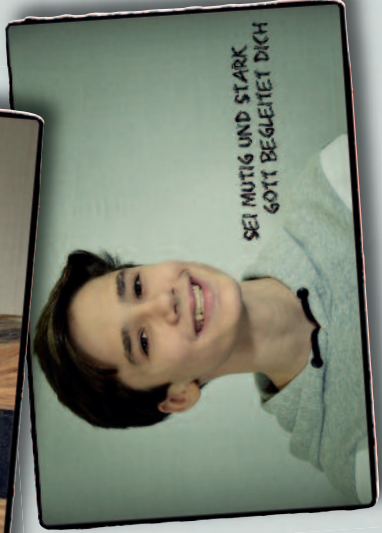
Jana



Merke



Noah



Tobias

2. März
Weltgebetstag

19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der Katholischen Kirche in Wackernheim
(Ökumenisches Team)



4. März

Mitfahrgelegenheit nach Uhlerborn ab 9:30 Uhr an der Kapelle.

10:00 Uhr Gottesdienst im Bürgersaal in Uhlerborn,
Egstedter Str. 51



Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle
des lebendigen Wassers umsonst. (Jahreslosung 2018)

Musik: Niels Heusner, Gitarre und Julian Land, Geige

(Pfarrerin Hagemann und Team)

11. März



9:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR

(Pfarrerin Erika Hagemann)

10:00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst im
Martin-Niemöller-Haus mit Feier des Heiligen Abendmahls

(Pfarrerin Hagemann und Familiengottesdienststeam)

18. März

9:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR

(Prädikantin Maresa Biesterfeld)

10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus

(Prädikantin Maresa Biesterfeld)

25. März

9:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR

(Prädikantin Hiltrud Tullius)

10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus

(Prädikantin Hiltrud Tullius)

29. März

Gründonnerstag

19:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR

Feier des Heiligen Abendmahls

(Pfarrer Dr. Helmut Seng)



30. März

Karfreitag

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR

unter Mitwirkung des Bassisten Josef Becker

begleitet von Ernst Röhrig an der Orgel

Feier des Heiligen Abendmahls

(Pfarrerin Erika Hagemann)



1. April

(Ostersonntag)

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR

Feier des Heiligen Abendmahls

(Pfarrerin Erika Hagemann)

2. April

(Ostermontag)

10:00 Uhr Gottesdienst für Familien in der Kapelle ZOAR

Feier des Heiligen Abendmahls

(Pfarrerin Erika Hagemann)

8. April

9:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR

(Prädikantin Hiltrud Tullius)

10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus

(Prädikantin Hiltrud Tullius)

- 15. April** **9:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**
 (PfarrerIn Erika Hagemann) 
10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus
Taufe von Chiara Zimmering
 (PfarrerIn Erika Hagemann)
- 22. April** **9:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**
 (PfarrerIn Erika Hagemann) 
10:00 Uhr Singgottesdienst im Martin-Niemöller-Haus
„Wagt euch zu neuen Ufern!“
 (Johanna Rosskopp und PfarrerIn Erika Hagemann)
- 29. April** **9:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**
 (Pfarrer Jochen Walker)
10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus
 (Pfarrer Jochen Walker)
- 5. Mai** **15:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**
anlässlich der kirchlichen Trauung
von Johanna Starke und Bastian Wingefeld
 (PfarrerIn Erika Hagemann) 
- 6. Mai** **9:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**
 (PfarrerIn Erika Hagemann) 
10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus
Die Konfirmandengruppe stellt sich vor
mit dem Thema: „Einen Standpunkt finden“
 (PfarrerIn E. Hagemann und Konfirmandengruppe)
- 10. Mai** **10:00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt**
(Himmelfahrt) vor oder in der Evangelischen St. Martinskirche in Wackernheim
mit Dudelsack und Drehleier
 (PfarrerIn Karin Becker) 
- 13. Mai** **9:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**
 (Isabelle und Ulrich Fries) 
10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus
mit Konfirmation und Feier des Heiligen Abendmahls
 (PfarrerIn Erika Hagemann, Pfarrer Dr. Helmut Seng und Team)
- 20. Mai** **10:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**
Pfingstsonntag mit Feier des Heiligen Abendmahls
 (PfarrerIn Erika Hagemann)
- 21. Mai** **10:00 Uhr Gottesdienst im Garten der Burg Windeck**
Pfingstmontag (PfarrerIn Erika Hagemann + Team)
Musik: The Untoppables
- 27. Mai**  **9:00 Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**
 (Pfarrer Jochen Walker)
10:00 Uhr Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus
 (Pfarrer Jochen Walker)

Jungschar-Action „Spielen, Singen, Basteln, Backen, Kochen“

Emil Holub

Seit fast drei Jahren wird wieder etwas für die Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde angeboten. Die Kinder- und Jugendbetreuung der Evangelischen Kirchengemeinde ruhte einige Zeit, doch mit Hilfe unseres ehemaligen Vikars Christian Brosthaben wir diesen Bereich zu neuem Leben erweckt.

Im Rahmen seiner Ausbildung in unserer Gemeinde, begann er mit dem Projekt „Jungschar-Action“, welches vorerst nur von September 2015 bis zum Juni 2016 geplant war. Doch die Nachfrage war so groß, dass das Jungschar-Projekt unter der Leitung von Emil Holub fortgesetzt wird. Die Termine für das laufende Jahr sind bereits festgelegt oder in Planung. Zum Betreuerteam gehören auch Emma Werner, Franziska Klaus und Niels Heusner.

Die Jungschar-Action richtet sich an Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Wir basteln, spielen, singen zusammen und erzählen Geschichten. Gelegentlich wird auch etwas gebacken oder gekocht. Bei guten Wetter nutzen wir



auch den Spielplatz neben dem Martin-Niemöller-Haus oder wir unternehmen die eine oder andere Exkursion durch Heidesheim, z.B. eine Schnitzeljagd. Abgeschlossen wird dann der Nachmittag mit kleinem Snack z.B. mit Äpfeln, Salzstangen und Getränken

die das Betreuerteam organisiert oder es werden gleich die Köstlichkeiten verzehrt, die wir vorher zusammen gebacken oder gekocht haben.

Die Jungschar-Action bieten wir 1-mal im Monat freitags jeweils von 16:00 bis 18:00 an. Folgende Termine stehen bereits fest:

20.04.2018 | 18.05.2018 | 08.06.2018

Treffpunkt ist jeweils das Dachgeschoss des Martin-Niemöller-Hauses.

Über Zuwachs würden wir uns sehr freuen. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, komm einfach vorbei.

Öl + Gas +
Feststoff-Heizung
Wärmepumpen + Klima
Sanitär + Bäder

BERATUNG ✓
INSTALLATION ✓
SERVICE ✓

Installateur- und Heizungsbaumeister

oliver jung

Prof.-Karl-Bohland-Str. 3
55262 Heidesheim
Telefon 06132-5304
Fax 06132-5384
E-Mail: jungshk@t-online.de

apotheke steidle

...der Gesundheit wegen!

A. Steidle • Mainzer Straße 9 • 55262 Heidesheim
Telefon 06132/4353850 • Telefax 06132/43538515
www.apotheke-steidle.de •
e-mail: info@apotheke-steidle.de

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
14.30 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag von 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

"Dolce far niente" in Italien – 13tägige Jugendfreizeit in Venetien für Jugendliche von 14 – 17 Jahren.

Red.

Echtes italienisches Eis am Strand schlecken, sich Wasserschlachten im Meer liefern, über die Seufzerbrücke in Venedig schlendern und jede Menge Spaß haben... All dies steht für die TeilnehmerInnen der Jugendfreizeit auf

dem Programm, welche die Evangelische Jugend im Dekanat Ingelheim vom 24.6. bis zum 7.7.2018 anbietet. Nähere Informationen erhalten Sie unter: <http://jugend.dekanat-ingelheim.de/freizeiten/jugendfreizeit/>



Evangelische Sozialstation Ingelheim
Wir beraten,
pflegen,
begleiten

Wir sind ganz in Ihrer Nähe, rufen Sie uns an:
0 6132/9 82 51 10 · Binger Straße 218 · 55218 Ingelheim
www.ev-sozialstation-ingelheim.de



Unser Angebot:

- **Kranken- und Altenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Betreuung**
- **individuelle Beratung und Schulung**

Diakonie 



Apotheke am Brunnen
Nader Khorrami
55262 Heidesheim Mainzerstraße 15
Tel. 06132/59393

Ulrich Termath
Dipl.-Psychologe
Supervisor (DGSv)
Einzel- und Teamsupervision

Bergstraße 5 Tel. 06132. 4 33 75 0
55262 Heidesheim uhtermath@t-online.de

GRAFIK-DESIGN-DRUCKSACHEN-ALLER-ART
FLYER · BRIEFPAPIER · LOGOS · SCHILDER
VISITENKARTEN · ANZEIGEN · PLAKATE
POSTKARTEN · SIGNETS · BROSCHÜREN
AUFKLEBER · KATALOGE · HOMEPAGES

[boos-goeckel]

KONZEPT | DESIGN | MEDIEN
TOBIAS BOOS · DIPLOM-DESIGNER (FH)
TELEFON 06132.657353
BOOS-GOECKEL@T-ONLINE.DE
RÖMERSTRASSE 19 · 55262 HEIDESHEIM

Steinbach 
Fliesenfachgeschäft GmbH

55262 Heidesheim Im Dechand 38
Tel. 06132/56105 Fax 06132/62865



Bestattungshaus März
Inh. Ute u. Karl-Otto März
55218 Ingelheim am Rhein, Altegasse 55
Tel.: (0 61 32) 790 200

● Mitglied im Landesfachverband Rheinland-Pfalz ●

22. April 2018

Martin-Niemöller-Haus

10:00 Uhr

"Wagt euch zu neuen Ufern!"

Singgottesdienst



mit der Sängerin
Johanna Rosskopp



Evangelische
Kirchengemeinde
Heidesheim

www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de

evangelisch aus gutem Grund



Wussten Sie schon, dass ...

- jeder, der sich gerne aktiv am Gemeindegesehen beteiligen möchte, in unseren Gruppen und Kreisen herzlich willkommen ist? Auch Sie!
- Der Festausschuss benötigt noch einige Helfer, die bei der Planung und Durchführung der festlichen Aktivitäten unserer Evangelischen Kirchengemeinde mitwirken. Hand in Hand geht es leichter und der Zeitaufwand ist recht gering. Die Termine der jeweiligen Festausschuss-Sitzungen erfahren Sie im örtlichen Nachrichtenblatt unter Kirchliche Nachrichten. Kommen Sie doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns.
- wir immer noch fleißige Hände suchen, die beim Packen und Verteilen des bote helfen? Diese Aufgaben können gerne auch Jugendliche übernehmen.
- der Kirchenvorstand die Anschaffung einer neuen Orgel für den Gottesdienstraum fest beschlossen hat? Ein Bild des „begehrten Objektes“ finden Sie im Eingangsbereich des Martin-Niemöller-Hauses. Sie möchten uns gerne unterstützen?
Richten Sie Ihre Spende bitte an:
VB Alzey-Worms
IBAN: DE45 5509 1200 0087 2380 24
Stichwort: Orgelfond
- der Gottesdienst am 4.3. um 10 Uhr im Bürgerhaus in Uhlerborn stattfindet? Die musikalische Gestaltung übernehmen Niels Heusner (Gitarre) und Julian Land (Geige).
- am 11.3. ein Tauferinnerungs-Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus stattfindet? Alle Kinder, die vor vier Jahren getauft wurden, erhalten eine gesonderte Einladung per Post.
- wir den Gottesdienst an Karfreitag 30.03. um 10 Uhr in der Kapelle Zoar feiern? Die besondere musikalische Gestaltung übernehmen der Bassist Josef Becker und Ernst Röhrig an der Orgel.
- wir uns schon alle ganz besonders auf den Singgottesdienst mit Johanna Rosskopp freuen? Dieser findet am 22.4. statt. Es wäre schön, wenn Sie uns mit Ihrer Stimme begleiten würden. Singen Sie doch mal wieder!
- am 6.5. der Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmandengruppe unter dem Thema „Einen Standpunkt finden“ erfolgt? Die Jugendlichen freuen sich über zahlreiche Gottesdienstbesucher.
- wir den diesjährigen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt (10.5.) in Wackernheim vor der Evangelischen St. Martins Kirche feiern? Sollte es regnen, finden wir Schutz in der Kirche.
- die Evangelische Kirchengemeinde am Pfingstmontag, den 21.5. um 10 Uhr, ihren Gottesdienst wieder im Garten der Burg Windeck feiert? Wir heißen Sie schon jetzt herzlich willkommen!

4. März 2018

10:00 Uhr

Uhlerborn
im Bürgersaal
Egstedter Str. 51

Gottesdienst zur Jahreslosung 2018

Gott spricht:

"Ich will dem Durstigen
geben von der Quelle
des lebendigen Wassers
umsonst." Offenbarung 21,6

mit Pfarrerin Erika Hagemann + Team
Musik: Niels Heusner, Gitarre und
Julian Land, Geige



Evangelische
Kirchengemeinde
Heidesheim

www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de

9:30 Uhr Fahrdienst
von Zoar nach Uhlerborn

evangelisch aus gutem Grund